

Neue Leitungen - Acht Meter unter der Tauber



Im Rahmen des Baus der neuen Tauberbrücke werden die Versorgungsleitungen mittels eines Dükers auf 226 Meter Länge unter der Tauber verlegt. Für die Verlegung der neuen Leitungen sind zwei Bohrungen mit einem Durchmesser von jeweils 450 mm nötig.

Die Arbeiten der Stadtwerke Wertheim spielen für den Bau der neuen Brücke eine entscheidende Rolle. Denn erst wenn der regionale Energieversorger seine Tätigkeiten abgeschlossen hat, kann mit dem Neubau begonnen werden. Die alte Tauberbrücke wird Anfang 2016 abgerissen und somit auch die bis dahin genutzten Versorgungsleitungen entfernt. Aus technischen Gründen können die neuen Ver-

der Brückenkonstruktion (wie bei der alten Brücke) verlaufen, sondern müssen in eine Unterquerung des Flusses (Düker) gelegt werden. Die Gesamtkosten des Projekts liegen bei etwa 1 Mio. Euro.

sorgungsleitungen nicht innerhalb

Ablauf der Baumaßnahme

Am 12. Oktober 2015 startete die Baustelleneinrichtung für den Dükerbau unter der Tauber. Zu Beginn stand die Grubenöffnung der Startgrube in der Nähe des "Spitzen Turms" am Busparkplatz und der Zielgrube nahe den Wohnmobilstellplätzen auf der gegenüberliegenden Tauberseite. Ein Mitarbeiter in einem Boot auf der Tauber sowie ein zweiter am Festland, koordinierten die Steuerung der Pilotbohrung (eine erste Bohrung mit minimalem Durchmesser).

So konnte die exakte Position des Steuerkopfes für die Bohrung überwacht werden. Der planmäßige Kurs bis zur Zielgrube auf der anderen Tauberseite konnte dadurch genau eingehalten werden. Auf das Bohrgestänge wurde der nächstgrößere Bohrkopf gesetzt, um mittels unterirdischer Bohrung den endgültigen Durchmesser zu erreichen. Die angelieferten Mantelschutzrohre, mit einer Einzellänge von etwa zwölf Metern, wurden aneinander geschweißt und anschließend in den Düker eingezogen.

Die zweite Bohrung läuft in der gleichen Reihenfolge ab. In die Schutzrohre werden die Versorgungsleitungen eingezogen und an die bestehenden Leitungen beim "Spitzen Turm" und in der Nähe der Wohnmobilstellplätze angeschlossen. Die Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage am Main ist nicht

betroffen und auch der Verkehr im Allgemeinen wird durch die Baustelle kaum behindert.

Nach der Schließung der Baugruben und Beendigung der Stadtwerke Arbeiten bis voraussichtlich Ende des Jahres, steht dem Abriss der alten Tauberbrücke und deren Neubau nichts mehr im Wege. Die Bauleitung seitens der Stadtwerke Wertheim erfolgt durch unseren Mitarbeiter aus der Gas- Wasserabteilung, Richard Diehm.

## **Brunnenprüfung Dertingen**

Das Trinkwasser der Stadtwerke Wertheim stammt ausschließlich aus der heimischen Region und zum größten Teil aus den sechs Brunnen im Aalbachtal.

Das kostbare Trinkwasser sowie die Brunnen werden regelmäßig strengen Kontrollen unterzogen, um eine gleichbleibende und hochwertige Wasserqualität zu garantieren.

Im Juni 2015 war es wieder soweit – eine Kontrolle aller sechs Brunnen im Aalbachtal wurde durchgeführt. Wie das Ganze mittels Kamerabefahrung und hydrogeologischer Untersuchung vonstattenging, erfahren Sie auf Seite 2.

ir b id a z D il il s d m D 2 2 w te d d

## **Frohe Weihnachten**

Das Jahr nähert sich dem Ende und überall sind die Fenster und Türen in den Straßen Wertheims wunderbar weihnachtlich geschmückt. Die ideale Zeit um einmal tief durchzuatmen und sich Zeit für die Liebsten zu nehmen.

Die Stadtwerke Wertheim wünschen ihren Kunden und Kundinnen eine besinnliche Weihnachtszeit und außerdem viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt in der Wertheimer Altstadt. Dieser lädt vom 10. – 20. Dezember 2015 wieder zu Glühwein und der ein

Dieser lädt vom 10. – 20. Dezember 2015 wieder zu Glühwein und der ein oder anderen weihnachtlichen Leckerei ein. Lauschen Sie schöner Musik in winterlich gemütlicher Atmosphäre und erfreuen Sie sich an den Stän-

den in der Wertheimer Innenstadt.

## Mit Spannung in das nächste Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

zu unserer diesjährigen Weihnachtsausgabe darf ich Sie als technischer Geschäftsführer auch im Namen meines Kollegen Herrn Mayer, recht herzlich begrüßen. In der besinnlichen Adventszeit wünschen wir Ihnen, dass Sie Ihre schönsten Momente des Jahres in aller Ruhe Revue passieren lassen können. Auch bei uns hat sich im letzten Halbjahr viel ereignet. Freuen Sie sich auf acht Seiten voller Hochspannung rund um Ihren Energieversorger vor Ort.

Beim Hauptthema auf der Titelseite, bieten wir Ihnen Einblicke in unser aktuelles Bauprojekt, dem Tauberdüker. Im Frühjahr 2016 wird die alte Tauberbrücke abgerissen. Aus diesem Grund müssen die dort verlegten Versorgungsleitungen der Stadtwerke Wertheim ebenfalls entfernt werden. Damit der Neubau der Brücke reibungslos vonstattengehen kann, ist ein exakt terminlich abgestimmter Ablauf der Arbeiten notwendig. Deshalb haben

sich die Planer der Stadtwerke frühzeitig auf einen Düker festgelegt, welcher unter dem Grund der Tauber gelegt wird. Denn erst nachdem die Versorgungsleitungen im Düker neu verlegt wurden, kann mit dem Abriss der alten Tauberbrücke begonnen werden. Im Anschluss startet dann der Brückenneubau.



In den Zeiten zunehmender Digitalisierung von Informationen und Tätigkeiten ist es nicht mehr selbstverständlich, dass man als Stadtwerke greifbar bleibt. Längst gibt es Energieversorger, die sich fast ausschließlich über das Internet definieren. Wir, als die Energie vor Ort, zählen ganz bewusst nicht zu dieser Gattung. Jeder noch so komfortable Mausklick am Computer kann schließlich kein informatives, individuelles Gespräch von Mensch zu Mensch ersetzen. Um unseren Kunden weiterhin als kompetenter Partner zur Verfügung stehen zu können, ist es uns wichtig immer wieder unser Personal zu verstärken, um Ihnen die Versorgungssicherheit zu bieten, die Sie als unsere Kunden verdienen. Deshalb stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe auch unsere neuen Mitarbeiter und Auszubildende vor.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest mit Ihren Lieben und alles Gute im neuen Jahr! Genießen Sie die

Feiertage und jetzt noch viel Spaß beim Rätsellösen auf Seite 7 sowie beim Lesen der neuen Hochspannungs-Ausgabe.

Herzlichst, Ihr Thomas Beier WayaS Sie

## **Brunnenprüfung Dertingen**

Fortsetzung von Seite 1

Um den baulichen Zustand der einzelnen Brunnen zu kontrollieren, wurde die Abdeckung des Brunnenbohrlochs (Brunnenkopf) in der Brunnenstube abgenommen. Anschließend konnten die Rohrleitungen, an deren unteren Ende die Wasserpumpe sitzt, herausgezogen werden. Die Tiefe der einzelnen Brunnen in Dertingen, liegt bei durchschnittlich 40 Metern bis zum Brunnenboden. Dementsprechend lang sind die herauszunehmenden Rohre und können während der Untersuchung nur mit Hilfe eins Krans aus dem Loch herausgehoben werden.



Eine Spezialfirma leitete die Kamerabefahrung unter Vorgabe der Stadtwerke Wertheim und des externen Geologen. Die Aufzeichnungen konnten vom Einsatzwagen aus in Echtzeit beobachtet werden. Besonderes Augenmerk lag auf den Abdichtungen Oberflächenwasser, sowie der Durchlässigkeit der Schlitzrohre. Außerdem wird sichergestellt, Oberflächenwasser insbesondere im Hochwasserfall, nicht ins Grundwasser gelangt. Bei den Schlitzrohren hingegen ist es wichtig, dass genügend Grundwasser eindringen kann, um anschließend gefördert zu werden.

Mittels der hydrogeologischen Untersuchung werden die Zuflussmengen in unterschiedlicher Tiefe des Brunnens gemessen. Dadurch kann gewährleistet werden, dass der Brunnen über genügend Trinkwasser verfügt. Die Rohre werden so durch eine Messung auf schadhafte Stellen an den Rohrverschweißungen und auf Dichtigkeit untersucht, um gegebenenfalls Sanierungsarbeiten anzusteuern.

## Eine Spende für Emil

Johannes Moldan, Triathlet aus Wertheim, unterstützt die Wohltätigkeits-Initiative "Athletes for Charity", welche aus einer Gruppe von Sportlern und Förderern mit dem gemeinsamen Ziel, aktiv Gutes zu tun, besteht. Zur Unterstützung, beschlossen die Stadtwerke Wertheim der Organisation zur Hilfe kranker oder behinderter Kinder 500 Euro zu spenden.

Eingesetzt wird dieses Geld speziell für die Unterstützung des kleinen Emil aus Speyer. Emil ist 2007 geboren. Bereits kurz nach der Geburt fand man heraus, dass sich Emils Gehirn nicht so entwickelte, wie das anderer Kinder. Durch die Hirnschädigung und die Spastik in den Armen und Beinen ist freies Sitzen allein nicht mög-



lich. Auch das Laufen, Stehen und gezieltes Greifen sind schwierig für den fröhlichen Jungen. Emils Familie muss ihn mehrfach am Tag in die oberen Etagen seines Elternhauses hinauf- und wieder heruntertragen. Das wird mit den Jahren allerdings immer schwieriger, denn bereits jetzt wiegt er über 20 Kilogramm. Es ist absehbar, wann Emils Eltern diese Aufgabe nicht länger bewältigen können. Deshalb braucht er einen Treppenplattformlift, womit er selbstständig mit seinem Rollstuhl beispielsweise das Badezimmer oder sein Kinderzimmer erreichen kann. "Athletes for Charity" tritt dafür ein und sammelt Spenden, um Emil ein leichteres Leben durch den Treppenlift zu ermöglichen.

Ziel der Organisation "Athletes for Charity" ist es, mit sportlichem und sozialem Engagement zu helfen und sich für Kinder einzusetzen, die unverschuldet ein schweres Schicksal ertragen müssen. Durch die Teilnahme bei verschiedenen (Extrem-)Sportveranstaltungen möchte man den Kindern Mut machen und ihnen durch vielseitige Aktionen ein Lächeln schenken. Auch Johannes Moldan sammelt im Namen dieser Kinder Spenden. Diese kommen den Kids in voller Höhe, ohne jegliche Abzüge, zugute. Anfallende Kosten werden von "Athletes for Charity" selbst getragen.

Wenn auch Sie Emil unterstützen möchten, überweisen Sie an:
Mobil mit Behinderung e.V. • Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE41 6602 0500 0008 7113 00 • Verwendungszweck: "Emil/Lift"

### Stadtwerke Team erweitert

Die Stadtwerke Wertheim setzen auf motivierte Arbeitskräfte, die Spaß an ihrem Beruf haben und offen sind für neue Ideen und Innovationen. Gemeinsam sorgen wir als Team für eine reibungslose und sichere Versorgung in den Sparten Strom, Trinkwasser, Erdgas und Fernwärme.

Insgesamt arbeiten bei den Stadtwerken Wertheim über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die tagtäglich ihr Bestes geben. Wir bieten zu-

kunftssichere Arbeitsplätze und setzen auf motivierte

Mitarbeit, um unseren Service weiter zu optimieren. Auch 2015 durften wir uns neuer Unterstützung bei den Stadtwerken erfreuen. Wir begrüßten Herrn Eugen Böspflug und Frau Tatjana Nutz im Stadtwerke-Team. Eugen Böspflug begann seine Anstellung bei den Stadtwerken Wertheim im Februar dieses Jahres als Gas- Wasserinstallateur. Zusammen mit weiteren Kollegen kümmert er sich unter anderem um das Verwalten und Organisieren von Zählern, den Zählerwechsel und die Ablesung. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Prüfung, Überwachung und Instandhaltung der Gas- und Wassernetze sowie die Wartung von Gasdruck- und Gasmessanlagen. Zuvor hatte Herr Böspflug 21 Jahre bei einer Sanitär-Installationsfirma gearbeitet und kennt sich somit bestens aus, wenn es um das Wohl der Kundinnen und

Kunden geht.

Tatjana Nutz gehört ebenfalls als neue Mitarbeiterin zum Stadtwerke-Team und begann ihre Tätigkeit als Vermessungstechnikerin im Juni 2015. Frau Nutz ist, neben Frau Wessels, bereits die zweite Frau in unserer Planauskunft.

Zuvor hatte Tatjana Nutz bei einem Dienstleister für Versorgungsunternehmen gearbeitet. Bei den Stadtwerken Wertheim kümmert sie

> und kann so die genaue Lage der unterirdischen Leitungen bestimmen. Anschließend werden die erfassten Daten in das GIS (Grafisches Informationssystem) übernommen. So können Baufirmen und Kunden eine genaue Auskunft über die vorhandenen Leitungen erhalten. Gerne können Sie diese Informationen auch über unser Online-Formular auf der Stadtwerke-Homepage anfordern.

Frau Nutz wollte in einem für Frauen untypischen Beruf arbeiten und da sie sich schon immer für Mathematik und Geometrie sowie Physik interessierte, entschied sie sich für den Beruf als Vermessungstechnikerin. Wir freuen uns mit Frau Nutz und Herrn Böspflug bei den Stadtwerken eine neue Verstärkung im Team der Stadtwerke willkommen zu heißen und sehen einer gemeinsamen und erfolgreichen Zukunft entgegen.



### Stadtwerke Ausbildung - Fit für die Zukunft

Fragen an Nadja Ziegler, 17 Jahre, unsere Auszubildende zur Industriekauffrau im 1. Lehrjahr:

#### Warum hast Du Dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

"Ich habe schon mehrere Praktika absolviert. Dadurch konnte ich viele Erfahrungen sammeln. Von Bürotätigkeiten bis hin zu einem Praktikum bei einem Pferdewirt war alles dabei. Ich habe somit einiges ausprobiert,

um zu wissen was ich will. Einen Beruf in der Energiewirtschaft auszuüben ist spannend und sehr spezifisch. Ich wollte in einem Unternehmen arbeiten, das hervorsticht. Und da mir die Tätigkeiten in der Verwaltung bzw. im Büro mit am meisten Freude bereitet haben, fiel meine Entscheidung auf eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei den Stadtwerken Wertheim."

#### Wie bist Du auf die Stadtwerke Wertheim gekommen?

"Als ich in die 9. Klasse der Werkrealschule Urphar-Lindelbach ging, habe ich ein Praktikum bei den Stadtwerken absolviert. Das hat mir sehr gut gefallen und wirklich Eindruck bei mir hinterlassen."

#### Was gefällt Dir bei den Stadtwerken besonders gut?

"Das Miteinander ist sehr angenehm. Man ist füreinander da und wenn Fragen entstehen, helfen mir die Kollegen."

In welche Aufgabengebiete durftest Du bisher schon hineinblicken? "Ich durfte bereits an einem energiewirtschaftlichen Seminar teilneh-

men und habe dabei einiges über das Zusammenspiel in der Energiewirtschaft gelernt. Weiterhin durfte ich bereits verschiedene Tätigkeiten

im Abrechnungssystem der Stadtwerke und Verwaltungsaufgaben aus dem Alltag eines Energielieferanten übernehmen."

#### Was ist Dein Lieblingsfach in der Schule und warum?

"Momentan ist Betriebswirtschaftslehre mein Lieblingsfach. Der Stoff ist interessant und auch der Lehrer ist freundlich und kann die Lerninhalte gut vermitteln."

#### Welchen Tipp möchtest Du zukünftigen Azubis geben?

"Vor Ausbildungsbeginn sollte jeder Auszubildende verschiedene Praktika durchlaufen

um zu sehen, was für ein Berufsfeld interessant ist. So findet sich der passende Ausbildungsbetrieb leichter."

Hast Du schon Wünsche und Pläne für die Zeit nach Deiner Ausbildung? "Ich möchte mich auf jeden Fall nach der Ausbildung weiterbilden, Erfahrungen sammeln und eine Karriere bei den Stadtwerken anstreben."

#### Stadtwerke Wertheim sponsern 15. Wertheimer Messelauf

Am 10. Oktober 2015 fand der 15. Wertheimer Messelauf im Rahmen der Michaelismesse rund um die Main-Tauber-Halle in Wertheim statt. Die Stadtwerke Wertheim GmbH sponserte dieses Ereignis und fieberte gemeinsam mit den zahlreichen Zuschauern mit, wer wohl dieses Mal das Rennen macht.

Der diesjährige Messelauf wurde gemeinsam vom SV Nassig und der Stadt Wertheim organisiert. Dabei sorgten sie bei Jung und Alt für große Begeisterung. Mitmachen konnte jeder, vom Hobby-Jogger bis zum aktiven Läufer. Die Athleten hatten, je nach Alter, die



Auswahl zwischen Strecken von einem bis zu zehn Kilometern. Als neues Highlight der Veranstaltung entpuppte sich der "4,5 km-Teamlauf", bei dem der technischen Geschäftsführer der Stadtwerke Wertheim Herr Thomas Beier den Startschuss gegeben hatte. Bei diesem Mannschafts-Wettbewerb wurden alle Einzelzeiten der vier Team-Mitglieder zu einem Gesamtergebnis addiert. Am Ende durfte sich jeder Teilnehmer über eine Urkunde freuen und sein verdientes T-Shirt, unter anderem mit dem Sponsorenlogo der Stadtwerke Wertheim GmbH, in Empfang nehmen.

## Über 25 Millionen kW/h Naturstrom aus Freudenberg

Im Zuge des Ausbaus des Mains zu einer europäischen Großschifffahrtsstraße, wurde in den 1930er Jahren die Schleuse in Freudenberg am Main gebaut. Mit Hilfe der Kraftwerksstaustufen konnte eine entsprechende Main-Tiefe sichergestellt werden, so dass der Fluss für Schiffe durchgängig befahrbar wurde. Die Erlöse aus der Stromerzeugung der Mainkraftwerke sollten den Bau, Betrieb und Erhalt der Schleusen finanzieren. So ging 1934 auch das Laufwasserkraftwerk in Freudenberg als eines von insgesamt 29 Wasserkraftwerken am bayerischen Main in Betrieb,

deren Eigentümerin die Rhein-Main-Donau AG ist und die von der E.ON Kraftwerke GmbH betrieben werden.



Das Wasserkraftwerk in Freudenberg verfügt über zwei Voith-Kaplanturbinen mit Schirmgeneratoren von Brown-Boveri. Kaplanturbinen sind für die Stromerzeugung bei relativ geringer Fallhöhe und an Flüssen mit großer Wasserführung ideal. Durch die verstellbaren Leit- und

Laufradschaufeln können die Turbinen auf die jeweilige Wassermenge sehr gut angepasst werden und sind so bestens geeignet für den Einsatz am Main. Entwickelt wurden sie 1913 vom österreichischen Ingenieur Viktor Kaplan.

Die Ausbauleistung des Kraftwerks beträgt 4.300 Kilowatt. Die durchschnittliche jährliche Stromerzeugung aus dem Regelarbeitsvermögen beträgt rund 25,2 Mio. Kilowattstunden und reicht aus, um den Bedarf von rund

7.700 Durchschnittshaushalten zu decken. Zur Stromerzeugung können die Turbinen des Kraftwerks an der Staustufe mit drei Wehrfeldern eine Ausbaufallhöhe von 3,6 Meter nutzen. Bei einer Rotationszahl von 68,2 Umdrehungen pro Minute dürfen bis zu 145 Kubikmeter Mainwasser von Wertheim kommend pro Sekunde durch das Kraftwerk fließen – das entspricht knapp 1.000 Badewannenfüllungen pro Sekunde.

Wie funktioniert das Kraftwerk?

Durch das Öffnen des Leitappara-

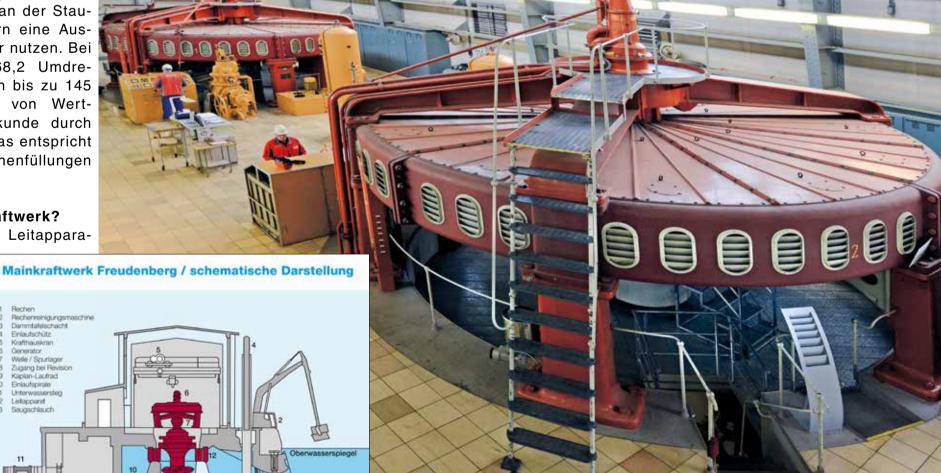
tes der Turbine, kann das Mainwasser unter Ausnutzung der Fallhöhe zwischen Oberund Unterwasser in die Turbinenkammer fließen, so dass die Turbinen in Drehbewegung versetzt werden. Die entstehende Rotationsenergie der Turbinen wird mittels einer Welle auf die Generatoren übertragen, welche daraus dann elektrische Energie erzeugen. Je größer die Höhendif-

ferenz zwischen Ober- und Unterwasser ist, desto mehr Strom kann erzeugt werden. Dieser wird anschließend in das regionale Stromnetz eingespeist. Die Leistung der Turbinen wird mit dem Turbinenregler gesteuert. So kann eine Überspannung vermieden und eine sichere Versorgung gewährleistet werden.

Im Hochwasserfall befindet sich zwar mehr Wasser im Main, um die Turbinen anzutreiben, allerdings verringert sich die nutzbare Fallhöhe. Ziel des Staustufenmangements am Main ist es, eine für die Schifffahrt jederzeit sichere Wassertiefe zu gewährleisten. Die Stromerzeugung kommt erst an zweiter Stelle. Maximal 145 Kubikmeter Wasser pro Sekunde darf die Rhein-Main-Donau AG im Kraftwerk Freudenberg für ihre Turbinen zur Stromerzeugung nutzen. Führt der Main mehr Wasser, wird dieses über die Wehranlage abgeleitet; umgekehrt muss die Stromerzeugung bzw. der Turbinendurchfluss verringert werden, wenn der Main weniger Wasser führt, wie zum Beispiel in dem sehr trockenen und heißen Sommer 2015.

#### Main Tauber Naturstrom - 100% Wasserkraft für Ihr Zuhause

Wer umweltfreundliche Energie beziehen möchte, kann sich für Strom durch Wasserkraft entscheiden. Mit der regenerativen Energie unterstützen Sie die Umwelt und setzen auf Strom ganz ohne fossile Brennstoffe. Dank robuster



Technik und einer kontinuierlichen Stromerzeugung sind Wasserkraftwerke zuverlässige regenerative Dauerläufer.

### Wechseln Sie zu unserem günstigen Ökostrom-Tarif

"Main Tauber Naturstrom" und unterstützen Sie damit die Umwelt. Der Preis liegt nur 1 Cent über unserem preiswerten Main-Tauber-Strom Tarif. Der saubere Naturstrom für die Region aus 100 % Wasserkraft ist TÜV-zertifiziert. Ansprechpartner bei den Stadtwerken Wertheim und den Stadtwerken Freudenberg sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kundencenter Tel.: 09342 / 909 – 222.

Volle Power für die Michaelismesse

Damit die 194. Michaelismesse auch in diesem Jahr reibungslos über die Bühne gehen konnte, hat das Stadtwerke-Team in den Wochen davor über sechs Kilometer Stromkabel verlegt und bereits im August eine neue Transformatorenstation auf dem Messegelände in Wertheim errichtet.

Zusammen mit der Stadt Wertheim wurde ein neues Stromkonzept erarbeitet, um auch zukünftig die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können und um für die mögliche Mehrbelastung durch neue Fahrgeschäfte gerüstet zu sein. Dies beinhaltete unter anderem den Bau der neuen Transformatorenstation, die mit Hilfe eines Schwerlastkrans auf dem Festgelände errichtet wurde.



Über diese neue Station wurden die rund 70 Abnehmer in diesem Messejahr erstmals mit Strom versorgt. Wie jedes Jahr stellten die Mitarbeiter der Stadtwerke, lange vor dem Aufbau der Fahrgeschäfte und Messebuden, die benötigten Anschlüsse bereit. Bis zum Start begleitete das Strom-Team den Aufbau vor Ort und sorgte wieder dafür, dass die Fahrgeschäfte liefen, die Messebeleuchtung hell erstrahlte, die Hendl auf dem Grill knusprig wurden und die Maßkrüge in der Main-Tauber-Halle gefüllt und gespült werden konnten. Auch während der Messe selbst, garantierten die Stadtwerke mit ihrem Bereitschaftsdienst rund um die Uhr für einen optimalen Verlauf. Die Investition in das neue Stromkonzept rund um die Main-Tauber-Halle ist ein wichtiger Beitrag, um eine zukunftssichere Energieversorgung auf dem beliebten Wertheimer Volksfest und den zahlreichen Events auf dem Messegelände zur Verfügung zu stellen.

#### Energiesparförderprogramm Ihrer Stadtwerke

Überall im Haushalt verstecken sich wahre Energiefresser. Wenn Sie auch schon seit einiger Zeit mit dem Gedanken spielen, Ihre Heizung auf Erdgas umzustellen oder sich für ein Erdgasfahrzeug zu entscheiden, dann könnte unser Förderprogramm für Sie interessant sein. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrem Energie-Vorhaben.

50,-- €.

#### 1. Finanzierungshilfen bei der Anschaffung eines Erdgasfahrzeuges

a) Zuschuss für die Umrüstung eines Fahrzeuges	
auf Erdgasantrieb	400, €
b) Zuschuss für die Anschaffung eines neuen Erdgasfahrzeuges	400, €
c) Tankgutschein (einmalig)	100, €
d) Werbeaufdruck mit Erdgaswerbung	200, €
e) Werbeaufdruck für das zweite Jahr	100, €
f) Werbeaufdruck für das dritte Jahr	100, €

#### 2. Finanzierungshilfen bei der Umstellung einer Heizungsanlage auf Erdgas

Wer sich im Versorgungsgebiet der Stadtwerke zur Umstellung seiner Heizungsanlage auf Erdgas entschließt, kann einen Umstellbonus in Höhe von 350,-- € in Anspruch nehmen.

#### 3. Finanzierungshilfen zur Verbesserung der Energieeffizienz

a) Aktion: "Meine Pumpe zahlt sich selbst"

Gutschrift in Höhe von

Gutschrift auf die Erdgasrechnung der Stadtwerke Wertheim GmbH in Höhe von 10.000 kWh d) Investitionszuschuss für die Installation einer

Erdgas-Wärmepumpe einmalig in Höhe von 250,-- €

#### 4. Serviceleistungen für den rationellen Energieeinsatz

Über die Finanzierungshilfe nach Ziff. 1 bis 3 hinaus bieten wir weitere Serviceleistungen:

- a) Thermographie-Check mit Auswertung Ihres Gebäudes
- b) Unterstützung bei Auslegung bzw. Umstellung der Heizungsanlagen
- c) Beratung über technische und bauliche Maßnahmen im Haus
- d) Beratung über die verschiedenen Heizsysteme mit System-Empfehlung
- e) Hilfestellung bei Überprüfung von Angeboten zur Auftragsvergabe
- f) Kostenloser Verleih von Energiekosten-Messgeräten

Das Förderprogramm der Stadtwerke Wertheim GmbH gilt in seiner aktuellen Fassung bis zum 31. Dezember 2016. Wir bieten unseren Kundinnen

und Kunden im Versorgungsgebiet eine Förderung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Die Förderanträge werden nach zeitlichem Eingang bearbeitet.

Ihr Ansprechpartner zum Thema Förderprogramm:

Richard Diehm

Tel.: 0 93 42/909-115

richard.diehm@stadtwerke-wertheim.de



# zum Energieanbieter-Wechsel In unregelmäßigen Abständen kommt es im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Wertheim GmbH vor, dass Energiekunden von vermeintli-

Stadtwerke Wertheim GmbH vor, dass Energiekunden von vermeintlichen Mitarbeitern der Stadtwerke Besuch bekommen. Diese wollen die Kundinnen und Kunden zum Abschluss von neuen Energie-Lieferverträgen mit angeblich günstigeren Preisen überzeugen.

Die Stadtwerke Wertheim GmbH warnen deshalb davor, diese sogenannten Haustür-Verträge zu unterschreiben. Soweit bereits Verträge abgeschlossen wurden, besteht die Möglichkeit ein **Widerrufsrecht innerhalb von zwei Wochen** geltend zu machen. Wir appellieren in diesem Zuge an alle Kundinnen und Kunden bei derartigen Besuchen vorsichtig zu sein und zu bedenken, dass die Stadtwerke Wertheim GmbH weder Jahresabrechnungen an der Wohnungstüre kontrolliert noch Energietarife an der Haustüre vermittelt. Wir arbeiten auch mit keinem Unternehmen zusammen, das im Auftrag der Stadtwerke Energie verkauft.

Unangekündigte Besucher, die sich an der Wohnungstüre als Mitarbeiter(innen) unseres Unternehmens ausgeben und sich nicht ausweisen können, sind in keinem Fall von der Stadtwerken Wertheim GmbH beauftragt worden. Daher raten wir, ohne gründliche vorherige Prüfung und entsprechende Ausweisung der Werbenden, keine Verträge zu unterschreiben. Verlangen Sie das Vorzeigen des Dienstausweises, so können Sie feststellen, ob es sich um unsere Mitarbeiter oder um eine Firma in unserem Auftrag handelt.

"Rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich bei uns vorbei", so Herr Thomas Beier, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Wertheim GmbH, der darum bittet, derartige Vorfälle zeitnah mitzuteilen, um diese unerlaubten Praktiken zu unterbinden.



## Sanierungsarbeiten am Fernwärmenetz Wartberg

Das größte Fernwärme-Leitungsnetz der Stadtwerke Wertheim GmbH befindet sich im Stadtteil Wartberg. Im Sommer 2015 wurde die schrittweise Erneuerung des Leitungsnetzes fortgesetzt.



Der Sanierungsplan des Fernwärmenetzes der Stadtwerke Wertheim GmbH sieht vor, dass die in den 60er Jahren verlegten Rohrleitungsabschnitte durch neue und effizientere Leitungen ausgetauscht werden. Durch diese Baumaßnahmen sorgen die Stadtwerke dafür, dass auch in Zukunft die Versorgungssicherheit im Fernwärmenetz am Wartberg gewährleistet ist!

Die Fernwärmearbeiten fanden im Zeitrahmen vom 10. Juni bis einschließlich 21. Juli 2015 am "Berli-

ner Ring" statt. Verlegt wurden Kunststoffmantelrohre mit unterschiedlichen Durchmessern und einer gesamten Rohrleitungslänge von 584 Metern. Die Fernwärmeleitungen wurden während des laufenden Betriebes ausgetauscht und an das bestehende Rohrleitungssystem angebunden.

Nach vorheriger Bekanntgabe an alle betroffenen Haushalte, stand die Warmwasserversorgung nur am Tag des Umschlusses für kurze Zeit nicht zur Verfügung. Ansonsten gab es keine weiteren Beeinträchtigungen der Bewohner am Wartberg und die Maßnahme konnte planmäßig abgeschlossen werden. Weitere Sanierungsarbeiten am Fernwärmeleitungsnetz der Stadtwerke Wertheim GmbH sind für die nächsten Jahre geplant. Die Gesamtkosten der diesjährigen Baumaßnahme lagen bei 220.000 €.

## Unser Wertheimer Trinkwasser - ein kostbares Lebensmittel

Als Ihr Versorger vor Ort informieren wir Sie gerne über die Wasserqualität in Ihrer Region. Unsere Mitarbeiter kontrollieren und analysieren das Trinkwasser regelmäßig. Das vom Wasserwerk Dertingen gelieferte Wasser entspricht mit 2,15 mmol/l dem Härtebereich "mittel". Es wird im gesamten Wasserversorgungsgebiet der Stadtwerke Wertheim verteilt. Hierzu zählt die Große Kreisstadt Wertheim und die Stadt Freudenberg mit allen Stadtteilen und Ortschaften.

Die Wasserhärte gibt die Konzentration von Mineralien wie Calcium und Magnesium im Trinkwasser an. Die Mineralsalze werden vom Wasser auf seinem langen Weg durch den Boden aufgenommen. Je höher der Anteil ist, umso härter ist das Trinkwasser. Die Angaben erfolgen nach internationalem Standard in Millimol Calciumcarbonat je Liter (mmol/l) und nicht mehr wie früher in Grad deutscher Härte (°dH).

Das Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln besteht seit dem 5. Mai 2007. Dort sind drei Härtebereiche "weich", "mittel" und "hart" für Trinkwasser definiert, die auf europäischem Recht beruhen. Der Gesetzgeber hat die Einteilung folgendermaßen festgelegt:

Härtebereich "weich": weniger als 1,5 mmol/l (entspricht 8,4°dH)
Härtebereich "mittel": 1,5 bis 2,5 mmol/l (entspricht 8,4 bis 14°dH)
Härtebereich "hart": mehr als 2,5 mmol/l (entspricht mehr als 14°dH)

Die aktuelle Trinkwasseranalyse finden Sie in ausführlicher Form auf unserer Homepage unter: www.stadtwerke-wertheim.de



## Schieber- und Hydrantenwechsel in Kreuzwertheim



Um eine kontinuierliche und sichere Wasserversorgung zu gewährleisten, kontrollieren die Stadtwerke Wertheim Schieber im Turnus von acht Jahren und prüfen Hydranten alle vier Jahre auf ihre Funktionsfähigkeit.

Da die Stadtwerke Wertheim die Betriebsführung der Wasserversorgung der Marktgemeinde Kreuzwertheim bereits 2005 übernommen haben, ist uns die Instandhaltung der dortigen Hydranten und Wasserschieber ein besonderes Anliegen. Als Energieversorger vor Ort kümmern wir uns um eine reibungslose Versorgung unserer Kunden und halten die gesetzliche Vorgaben strengstens ein.

Nach eingehender Überprüfung aller Schieber- und Hydranten in Kreuzwertheim, werden nun 280 Armaturen saniert. Mit der Umsetzung wurde bereits im August begonnen. Die Bauarbeiten sind auf drei Jahre ausgelegt und werden von einer Firma im Auftrag der Stadtwerke Wertheim durchgeführt.

Dabei sind die Kleinbaustellen straßenabschnittsweise angelegt, sodass die entstehenden Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich gehalten und Anwohner nicht unnötig belästigt werden.



## KINDERECKE

#### Findest Du alle 7 Fehler?





Schneemann "Rudi" fühlt sich wohl im Winter. Schön kalt ist es und alle Kinder freuen sich auf Weihnachten. Doch Hoppla! Da haben sich wohl ein paar Fehler im Bild eingeschlichen. Findest Du alle 7?

Viel Spaß dabei wünscht Dir

Dein Stadtwerke-Team!



## Fotowettbewerb zur Weihnachtsbeleuchtung

In der Adventszeit leuchten überall im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Wertheim Lichterketten und weihnachtliche Leuchtfiguren an den Dächern und Fenstern, in den Vorgärten und Eingangsbereichen der Kundinnen und Kunden. Die Vielfalt und der Ideenreichtum kennen dabei kaum Grenzen.

www.stadtwerke-wertheim.de



Haben Sie ein besonders schön beleuchtetes Haus in der Nachbarschaft oder sind Sie sogar selbst Besitzer einer weihnachtlichen Lichterpracht? **Dann schicken Sie uns doch ein Foto zu.** Die schönste Weihnachtsbeleuchtung gewinnt eine LED-Lichterkette.

#### Unser Tipp für sparsame Weihnachtsbeleuchtung:

- Mit einer Zeitschaltuhr nutzen Sie Ihre Weihnachtsbeleuchtung optimal und sparen auch noch Strom. Dadurch bestimmen Sie ganz einfach selbst, wann das Licht an ist.
- Sparen Sie mit umweltschonenden LED-Lichterketten bis zu 85% der Energie gegenüber herkömmlichen Glühbirnen ein.

#### Die Fotos schicken Sie bitte an:

Stadtwerke Wertheim GmbH Presse- und Öffentlichkeitsarbeit **Nayomi Polcar** Mühlenstraße 60 97877 Wertheim

E-Mail: nayomi.polcar@stadtwerke-wertheim.de



## Stadtwerke Freudenberg spenden Spielgeräte



FREUDENBERG AM MAIN STADTWERKE Dic Encrgic Vor Ort Als Energieversorger vor Ort ist uns das Wohl unserer Kunden und ihren Kindern wichtig. Mädchen und Jungen können sich jetzt über die neuen Attraktionen auf den Spielplätzen in Freudenberg und Ebenheid freuen und dort abenteuerliche Nachmittage verbringen.

Im Sommer dieses Jahres war die Stadtwerke Freudenberg gleich an der Beschaffung zweier Spielgeräte beteiligt. Das erste Spielgerät wurde in Freudenberg für den Spielplatz in Mainnähe gespendet. Das zweite, größere Spielgerät und mit verschiedenen Funktionen, befindet sich in Ebenheid.

Gemeinsam mit der Stadt Freudenberg beschafften die Stadtwerke Freudenberg ein neues Spielgerät unter Berücksichtigung der aktuellen TÜV-Richtlinien und steigerten damit die Attraktivität des Spielplatzes. Das alte Spielgerät musste aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Da für junge Familien im ländlichen Raum Spielplätze wichtig sind und dieser Spielplatz bereits seit mehr als 20 Jahren stark frequentiert ist, unterstützten die Stadtwerke Freudenberg das Projekt gerne.





## Ein gelungenes Fest: 50 Jahre Freibad "In den Christwiesen"

Am Wochenende des 4. und 5. Juli 2015 feierte das Freibad "In den Christwiesen" in Wertheim-Bestenheid seinen 50jährigen Geburtstag.



Der Festakt begann mit einem sportlichen Unterhaltungsbeitrag vom vielfachen deutschen Meister, Europa- und Weltmeister im Freiwasserschwimmen Thomas Lurz. In lockerer Runde der zahlreich geladenen Gäste, ließ man die Geschichte des Bades, bei musikalischer Unterhaltung durch Fabian Nenner am Klavier, noch einmal Revue passieren.

Bei etwa 40° Celsius, sommerlicher Stimmung und jeder Menge Spaß, gab es viele Attraktionen, gute Unterhaltung und ein Jubiläums-Wochenende, das sich sehen lassen konnte. Die Stadtwerke Wertheim, als Betriebsführer der Bädergesellschaft Wertheim mbH, freute sich über die mehr als 4.500 Besucher am Wellness-Samstag und die 4.033 Gäste am Spaß- und Familiensonntag.

#### 25-jähriges Jubiläum von Ingo Ortel

Unser beliebter Schwimmmeister Ingo Ortel feierte am 1. Mai 2015 sein Jubiläum 25 Jahre im "Öffentlichen Dienst". Die Geschäftsführung der Bädergesellschaft Wertheim mbH beglückwünschte den langjährigen Mitarbeiter, welcher seit seinem Eintritt im Sommer 2001 sehr geschätzt wird. Als geprüfter Schwimmmeister mit mehreren Zertifikaten für sport- I



liche Teilbereiche sowie Entertainer und Trainer bei Aqua-Fitness-Kursen, gibt er täglich sein Bestes. Die Geschäftsführung Herr Wilfried Mayer und Herr Thomas Beier gratulieren zu einer erfolgreichen Karriere und sind stolz auf Herrn Ingo Ortel als Mitarbeiter, der seine Berufung gefunden hat.

#### Schwimmspaß auch im Winter

Für alle diejenigen, die sich auch im Winter sportlich im Wasser betätigen möchten, empfehlen wir das Hallenbad in Wertheim. Das ansonsten 1,80 Meter tiefe Schwimmerbecken wird jeden Sonntag von 08:00 bis 13:00 Uhr auf eine Tiefe von nur 1,24 Meter umgestellt. So können Sie auch mit Kindern problemlos Schwimmübungen durchführen oder planschen.



Es gibt vor Ort auch spezielle Babyschwimmkurse im Angebot. Dabei haben Sie die Gelegenheit. Ihrem Sprössling das Schwimmen und den Kontakt mit Wasser näher zu bringen. Für die Älteren unter uns, eignet sich im Winter der be-

liebte Aquafitness-Kurs oder ein Erwachsenen-Schwimm- oder Aufbaukurs vom Schwimmmeister Herrn Ingo Ortel. Kondition, Ausdauer und die entsprechende Technik stehen auf dem Trainingsplan. Alles für eine gute Figur, Gesundheit und die Fitness-Vorsätze 2016!

Kurszeiten über www.schwimmbad-wertheim.de; oder 0160/ 96932906

#### **Offnungszeiten Hallenbad:**

Montag und Freitag: Dienstag bis Donnerstag: Samstag und Sonntag:

geschlossen 15:00 - 19:00 Uhr 08:00 - 13:00 Uhr

## IMPRESSUM Hochspannung

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Stadtwerke Wertheim GmbH • Mühlenstraße 60 • 97877 Wertheim • Tel.: 0 93 42 / 909-0 • info@stadtwerke-wertheim.de • www.stadtwerke-wertheim.de

Nayomi Polcar • 0 93 42 / 909-168 • nayomi.polcar@stadtwerke-wertheim.de Michael Berthold • 0 93 42 / 909-137 • michael.berthold@stadtwerke-wertheim.de

Grafikdesign und redaktionelle Betreuung:

Studio Tschöp GmbH • Dorfstraße 10 • 97877 Wertheim-Bettingen • info@studio-tschoep.de • www.studio-tschöp.de

#### Bildnachweis:

Fernwärme, Grafik Rohre © isoplus · Grafik Wasserwerk Freudenberg © Rhein-Main-Donau AG · Foto Weihnachtsbeleuchtung, Foto Weihnachtsgruß © Stadt Wertheim Spielgerät Foto © Medienhaus Main-Echo / Riffenach · Querschnitt Düker - Schemadarstellung © by Tracto-Technik · Foto Messelauf © Fränkische Nachrichten / Kellner



Hinckel-Druck GmbH · Obere Grüben 14 · 97877 Wertheim · info@hinckel.de · www.hinckel.de

